

II
1775

Anzeige
des überaus prächtigen Aufzugs im Triumph
bey der
O P E R A E Z I O,
noch allen seinen unterschiedlichen Beschaffenheiten*.

* Man sehe von diesem prächtigen Singespiele die Nachricht in dieser Vten No. unter dem Art. Vermischte Nachrichten, wie auch in der II. No. den Anhang, allwo auch zugleich die Ballets dabey berühret, und wie vielmal diese Opera auf dem Königl. Theatre aufgeführt werden soll, in No. III. Art. X. von den Carnevals-Lustbarkeiten in Dresden.

BIBLIOTHEC
UNICKAVIAN



Zum Dresdner Anzeiger No. V.

II 1775. AR

Der Triumphzug des Ezio gehet in folgender Ordnung:

- 1.) Ein Römischer Officier mit einem Löwenköpfigen Casquet auf dem Haupte, der ein Römisches Feldzeichen trägt.
- 2.) Sechs Römische leicht bewaffnete Soldaten, drey und drey.
- 3.) Dreyßig Römisch gekleidete Musici mit Trompeten, Hörnern, und andern Musicalischen Instrumenten drey und drey. NB. Haben allersits Lorberfränze aufn Häuptern.
- 4.) Achtzehn Römische Soldaten mit Piquen drey und drey, sie werden von einem Officier aufgeführt, der ein Römisches Feldzeichen trägt, wie No. 1. und ein eben dergleichen Officier schließt.
- 5.) Zwölf gefangene Hunnen mit Ketten, drey und drey.
- 6.) Vier und zwanzig Mann Römische leicht bewaffnete Cavallerie mit kleinen Schildern und Lanzen, drey und drey à la tête sind 3. Officiers, so 1. und 2. marchiren, ingleichen einer der schließt.
- 7.) Sechs vornehme gefangene Hunnen, zwey und zwey.
- 8.) Ein und zwanzig Römische Soldaten, drey und drey, hierüber 2. Officiers à la tête und zum Schluß.
- 9.) Sechszehen Paack Thiere, als
 8. Maulthiere } sie sind mit allerhand Beute und Waffen beladen, und
 8. Cameele } werden ein jedes von einem Sclaven geführt.
- 10.) Vier Wagens, jeder mit 2. Pferden gespannt, worauf ebenfalls allerhand kostbare Beuten und dem Feinde abgenommene Waffen auch anderes Kriegsgeräthe und Maschinen befindlich.

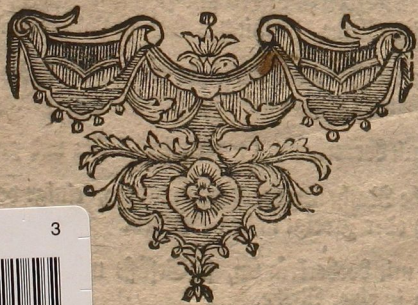
Sie folgen einzeln auf einander, jeder Wagen hat seinen Führer, auch gehen ieden Wagen zwey Römische Soldaten zur Seite.
- 11.) Zwölf Römische Soldaten prächtig bewaffnet und Casqvets mit Federbüschen, marchiren drey und drey, ein Officier à la tête und einer, welcher schließt.
- 12.) Drey Feldzeichen, so in einer Reihe getragen werden.

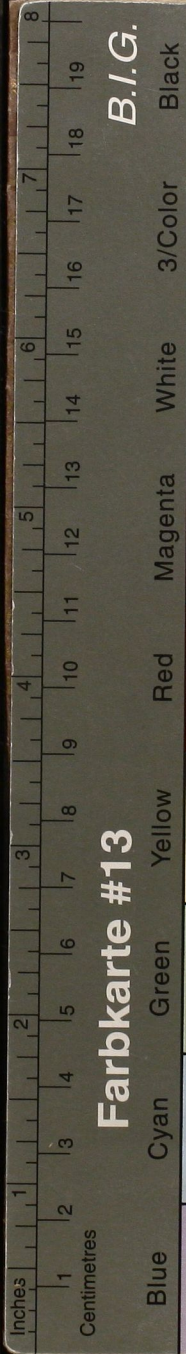
13.) Von

- 13.) Von denen Feinden eroberte Beute,
 A. Vier Römische Soldaten, zwey und zwey tragen dergleichen auf ihren Schultern, auf einer Art ausgezierter Tragen.
 B. Vier Römische Soldaten, zwey und zwey neben einander gehend, tragen große goldene und silberne Gefäße bloß in den Armen.
 NB. Diese 8. Römische Soldaten haben Lorberkränze auf den Häuptern.
- 14.) Der Marne-Fluß, als ein alter liegender Mann, der sich mit den Armen auf ein großes dem Ansehen nach, Wasser ausgießendes Gefäße stützt, wird von vier Römern auf den Achseln getragen; Sie haben Lorberkränze auf den Häuptern.
- 15.) Ein Sinnbild des bey Chalons an der Marne über die Hunnen erfochtenen Sieges, bestehend in dem Grund-Risse Chalons.
 Es wird an zwey Stangen von zweyen mit Lorbern bekränzten Römern getragen.
- 16.) Das Decret wegen Ezio accordirten Triumphs, an einer Stange oben fest gemacht, und von einem mit Lorber bekränzten Römer getragen.
- 17.) Die Cohors Praetoria oder Leib-Guarde vier und zwanzig Mann, drey und drey, ein Officier à la tête und einer zum Schluß.
- 18.) Sechs Hand-Pferde, werden einzeln und zwar ein jedes von zwey Römischen Slaven geführt.
- 19.) Vier und zwanzig Römische Ritter zu Pferde, mit prächtigen Casquets, Curaffen und Schildern drey und drey. Sie haben vier Anführer die sich distinguiren, und einer und zwey voraus marchiren, der vierdte aber schließet.
- 20.) Fünf Feldzeichen werden zu dreyen und zweyen getragen, wie No. 1. das Mittste in der ersten Reihe, ist mit des Kaisers Valentiniani Bildnüse gezieret.
- 21.) Der Römische Adler, wird ebenfalls von einem Römischen Officier, der ein Löwenköpfiges Casquet auf dem Haupte hat, getragen.
- 22.) Acht Licores mit Lorberkränzen tragen ihre Falces und gehen zwey und zwey.
- 23.) Neun Römische Rathsherrn, drey und drey, einige von ihnen haben Lorber- (Kränze) oder Zweige in den Händen.
- 24.) Drey Römer mit Lorberkränzen, so Gefäße mit Rauchwerk auf Stangen tragen, gehen in einer Reihe.

25.) Eine

- 25.) Eine Person, welche des Triumphirenden um ihn der Unbeständigkeit des Glücks zu erinnern, spottet, und allerhand possirliche Wendungen machet.
- 26.) Neun Römische Musici mit Trompeten, Frummen Hörnern und andern Instrumenten. Sie haben Lorberkränze aufn Häuptern, und gehen drey und drey.
- 27.) Ezio auf den Triumph-Wagen sitzend; der Wagen ist mit vier Pferden, in einer Reihe bespannet, und bey dem Wagen gehen sechs Römische Soldaten, so Trophæen auf Stangen tragen,
 Die Pferde werden von drey Personen geführet, derjenige, so etwas vorwärts gehet, repräsentiret den Genium der Stadt Rom, die andern beyden sind in ordinairn Römischen Habit.
- 28.) Neun Römische Musici mit Lorberkränzen, wie No. 26. gehen drey und drey.
- 29.) Drey Römer mit Lorberkränzen, so Gefäße mit Rauchwerk aufn Stangen tragen, gehen in einer Reihe, wie No. 24.
- 30.) Neun Anverwandte und Freunde des Triumphirenden mit Lorberkränzen, auch dergleichen Zweigen in der Hand, drey und drey.
- 31.) Vier und zwanzig Mann Römische Cavallerie, drey und drey mit ihren vier Officiers.
- 32.) Achtzehn Römische Sclaven, drey und drey.
- 33.) Achtzehn Römische Soldaten, drey und drey, ein Officier à la tête, und einer zum Schluß.





B.I.G.

Farbkarte #13

II d
1775

Anzeige
des prächtigen Aufzugs im Triumph
bey der

RAEZIO,
seinen unterschiedlichen Beschaffenheiten*.

Prächtigen Singspiele die Nachricht in dieser Vren No. unter dem
Namen, wie auch in der II. No. den Anhang, allwo auch zu-
berühret, und wie vielmal diese Opera auf dem Königl. Theatro
in No. III. Art. X. von den Carnevals-Lustbarkeiten in Dresden.

BIBLIOTHEC
CAVIAN

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

No. V.

